

23-11-15 Wanderung Felsenheimer: Titterten -Liedertswil -Oberdorf

- Organisator: F. Lehmann
- Treffpunkt: Dorfplatz Frenkendorf
- Teilnehmerzahl: 9 Personen
- Transportmittel: ÖV
- Wanderbericht: Willy Walter

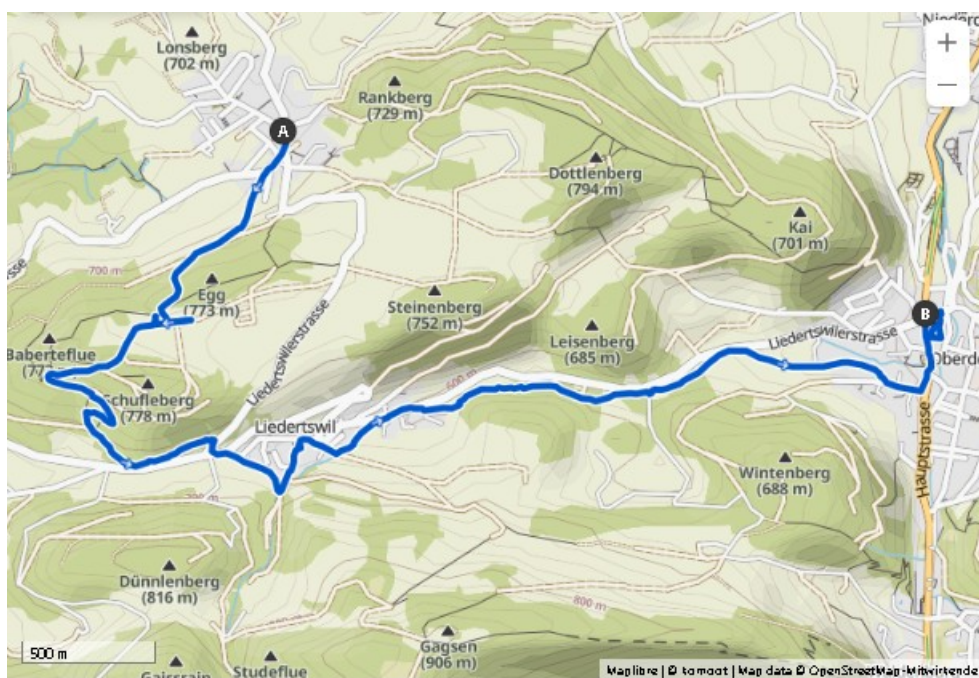
- Beschreibung

- 08:50 Besammlung Dorfplatz
- 09:02 Busfahrt mit Bus 78 nach Liestal Bahnhof
- 09:20 Kaffee/Gipfeli im Café der Bibliothek
- 09:45 Ende Kaffeepause
- 09:52 Busfahrt mit Bus 71 nach Titterten, Gemeindehaus
- 10:15 Beginn der Wanderung
- 10:40 Grillhütte „Mattweid“
- 11:40 Aperó beim Kindergarten Liedertswil
- 12:10 Fortsetzung der Wanderung
- 12:55 Mittagessen im Restaurant Rössli, Oberdorf
- 14:30 Rückfahrt mit der WB nach Liestal

- Besonderes:

- Auch heute trafen alle erwarteten Felsenheimer rechtzeitig am Sammelplatz ein, denn wiederum ging es bereits um 09:02 Uhr los mit der Busfahrt nach Liestal.
- Im Café der Bibliothek wartete bereits ein Felsenheimer auf uns, somit waren wir heute zu Neunt zum Wandern bereit. Doch zuerst den gewohnten Frühstückskaffee mit Gipfel dazu. Herzlichen Dank dafür an Fritz und schon ging es zurück zum Liesteler Busbahnhof.
- Mit dem Bus Nr. 71 fuhren wir über Bubendorf und Arboldswil nach Titterten, Haltestelle „Gemeindehaus“ war für uns Endstation.
- Nun startete unsere Wanderung, zuerst ein Stück die Hauptstrasse hinauf in den oberen Dorfteil bevor uns anschliessend der „Eggweg“ aus diesem hinausführte. Der Weg wurde immer steiler und wechselte aber auch in ein schönes, schmales Waldweglein. Unsere Gruppe wurde durch den Aufstieg sehr rasch in die Länge gezogen. Der Wanderleiter befand sich schon bald in der hinteren Region, denn unsere Spitzenläufer eilten so richtig zielstrebig den Berg hinauf. Nach einer knappen Halbstunde Marschzeit hatten alle den Anstieg geschafft. Bei der Grillhütte „Mattweid“ gab es einen kurzen aber ungewollten Unterbruch. Während unser Wanderleiter den Weg für die Fortsetzung der Wanderung suchte faden alle andern Schutz vor dem leichten Regen in der Grillhütte. Sicher waren auch unsere „Vorausläufer“ ein Bisschen in der Schuld, dass unser heutiger Chef schon weit unten einen Abzweiger verpasste, ja dieser steile Anstieg wäre uns sogar erspart geblieben. Gemeinsam, auch mit Hilfe von „Komoot“ fanden wir einen Weg der weiter führte und dies ohne den steilen Anstieg nochmals zurück. Schon bald darauf waren wir wieder auf der geplanten Wanderstrecke zurück. Nach ca. 90 Minuten Wanderzeit war dann Aperó-Halt.
- An einem grossen Holztisch, der zum Kindergarten gehört fanden wir gedeckte Sitzplätze, zum Glück war „dr Chindsgi“ schon aus. Heute hat der Wanderleiter nebst dem bekannten „Staatschreiber“ -Wein auch für jeden ein Stück Panetone mitgebracht, vielen Dank Fritz.
- Mit der Begleitung eines kurzen, wolkenbruchartigen Platzregens ging unsre Wanderung weiter, aus dem Dorf „Tschoppenhof“ hinaus hinunter Richtung Oberdorf. Auf wunderschönem, schmalen Weglein ging es abwärts immer schön dem „Weigist-Bächlein“ folgend. Spätestens beim Fussballplatz in Oberdorf wussten alle wieder wo wir waren.

- Im Restaurant Rössli war fürs Mittagessen reserviert. Die den meisten eher unbekanntem Wirtschaft darf nach dem Essen als sehr gut und preiswert weiterempfohlen werden. Aus meiner Sicht natürlich speziell der „Metzgete“-Teller für nur 19 Stutz.
- Mit der Fahrt in der WB-Bahn nach Liestal ging es langsam auf den Heimweg. Die bei jeder Umdrehung schlagende Achse ist in der neuen Bahn schon sehr störend aufgefallen. Wir schafften aber die Reise nach Liestal ohne Zwischenfall und der Lagerschaden war der Lokomotivführerin schon längst bekannt. In Liestal noch ein Umsteigen in die S3 und schon waren wir wieder zurück in Frenkendorf.
- Doch zu Hause waren wir noch nicht ganz, denn die Meisten nahmen noch den „Halde-Stich“ unter die Füße für den gemütlichen Abschiedsdrunk beim Sömmi.
- Eine weitere schöne Wanderung ist wieder Geschichte, danke Fritz fürs kurzfristige einspringen als Wanderleiter, es war super.



TOURENPROFIL

Klick und zieh mit der Maus über das Profil, um die Statistiken für einen Bereich zu sehen.



- ▲ **Höchster Punkt** 810 m
- ▼ **Niedrigster Punkt** 540 m

